

Hygiene- und Infektionsschutzkonzept für Sportvereine - TSV Kenten 1951 e.V.

Abteilung Badminton Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb ab 05.06.2020

Mindestens 1,5 Meter Abstand halten!

Maßnahmen:

Badminton ist mit Ausnahme des Doppels ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontakt-Sportarten. Es spielen nie mehr als zwei Personen auf einem Feld. Auf Doppel sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird in aller Regel verzichtet. Eine Ausnahme ist nur bei Familien **oder innerhalb einer Trainingsgruppe** für Trainingsdoppel möglich. Dabei ist der Seitenabstand zu anderen Feldern von 2 Metern zwingend einzuhalten. Ein enges Netzspiel ist nicht vorgesehen.

Die Organisation:

In Abhängigkeit von der jeweiligen Örtlichkeit sind Regelungen für den Zutritt zur jeweiligen Örtlichkeit zu treffen und entsprechend zu kennzeichnen. Ziel dieser Regelungen ist die Wahrung eines Abstandes von 1,5 Metern auch beim Ein- und Ausgang, beim Training und in Pausen.

Großsporthalle Gugy:

Zugang über den Haupteingang mit Mund-Nasen-Schutz und Anmeldung beim Trainer/Hallenaufsicht

Ausgang nur über den Haupteingang über die äußeren Türen

~~Die Felder sind durch Tischtennis-Umrandungen zu trennen.~~

Bei Hallen mit Trennvorhängen sind diese herunter zu fahren. Es werden immer nur 2 Felder pro Hallenteil genutzt. Für die Eingrenzung des engen Netzspiels sind Markierungen mit Klebeband, Hütchen auf jedem Spielfeld vorzunehmen oder es wird ohne Nutzung des Vorderfeldes gespielt. Ist der Abstand nicht mindestens 2 Meter zwischen den Spielfeldern, so ist auch hier eine entsprechende Begrenzung z. B. mit Tischtennisbändern vorzunehmen.

Zwischen zwei Feldbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

Der Ablauf des Spiels:

Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten. Die Spieler*innen bleiben auf ihrer Feldseite. Es erfolgt kein Seitenwechsel. Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz.

Hygienemaßnahmen umsetzen!

Maßnahmen:

Trainer*innen und Spieler*innen waschen sich beim Betreten und vor und nach dem Aufbau der Netze die Hände. Alle Netze und Begrenzungen werden von der einer Person mit Handschuhen und Mundschutz aufgebaut. Jede/r Spieler*in nutzt nur den eigenen Schläger.

Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen. Jede/r Spieler*in nutzt ausschließlich eine eigene Trinkflasche. Flaschen sind entsprechend zu beschriften.

Beim Badminton in der Halle oder anderen Innenräumen wird jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet. Dies sollte bspw. durch Stoßlüften in Spielpausen oder Öffnen zusätzlicher Ausgänge ergänzt werden.

Umkleideräume, Materialräume und Duschen sind von der Stadt Bergheim freigegeben und werden nur unter Einhaltung der Abstandsregeln genutzt. In der Regel kommen die Spieler*innen, Trainer*innen bereits umgezogen in die Sportstätte. Die Hallenschuhe werden in der Halle angezogen.

Toiletten und Waschbecken sind von der Stadt Bergheim zur Nutzung freigegeben. Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten.

Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel für Sanitäreanlagen werden in ausreichendem Maß von der Stadt Bergheim zur Verfügung gestellt.

Jede Paarung (2er-Gruppe) bringt seine eigenen Federbälle (Verteilung verschiedenfarbiger Vereinsbälle von unterschiedlichen Herstellern erfolgt vorab) mit, die vorher gut sichtbar gekennzeichnet worden sind, und nehmen während des Trainings nur die eigenen Bälle in die Hand. Fremde Bälle werden mit dem Fuß oder dem Schläger zum/r Mitspieler*in gespielt.

In den Pausenzonen wird immer ein Abstand von 2 Metern eingehalten.

Rahmenbedingungen klären!

Maßnahmen Sportorganisation:

Jeder Verein benennt eine/n Hygiene-Beauftragte/n, der/die als Ansprechpartner*in für alle Fragen rund um die Corona-Thematik dient und die Einhaltung der Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes überwacht. Wer gegen dieses Schutz- und Handlungskonzept in Verbindung mit staatlichen Vorgaben gravierend oder wiederholt verstößt, wird vom Hygienebeauftragten oder einer anderen Person, die das Hausrecht hat (Trainer oder Hallenaufsicht), der Halle verwiesen. Entsprechende Regelungen können sich auch in Vorgaben der zuständigen staatlichen Stellen finden.

Hygiene-Beauftragter Abteilung Badminton: Andreas Kirsch

Zutritt:

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig. Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen.

Information und Überwachung:

In der jeweiligen Sportstätte oder sonstigen Spielanlage sind die zentralen Maßnahmen auszuhängen. Der/Die Hygiene-Beauftragte informiert zudem die Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Funktionäre und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung durch den jeweiligen Verein.

Nachverfolgung:

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die Namen der anwesenden Personen geeignet zu dokumentieren. Zugang über den Haupteingang mit Mund-Nasen-Schutz und Anmeldung beim Trainer/Hallenaufsicht. Erst nach Eintragung in die Liste darf der Trainingsbetrieb aufgenommen werden. Alle Tageslisten werden beim Hygiene-Beauftragten hinterlegt.

Zusätzliche Maßnahmen für das Hallen-Training!

Maßnahmen Sportorganisation:

Die Anzahl der gleichzeitig in der Halle zugelassenen Personen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben zur maximalen Personenzahl bezogen auf eine bestimmte Fläche. Von daher müssen sich alle Spieler bei Holger Kirsch via WhatsApp für ein Training vorab anmelden. Von diesem wird ein Feld-Vergabepplan mit festen Paarungen für einen bestimmten Zeitraum erstellt und an den Trainer/Hallenaufsicht vorab übermittelt.

Badmintontraining findet Freitag in der Großsporthalle am Gugy von 19:30 bis 21:30 Uhr statt. Der Feld-Vergabeplan dient der Einhaltung der maximalen Personenzahl sowie in einem Infektionsfall der Dokumentation, wer mit wem direkten Kontakt hatte.

Zugang zur Halle:

Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer*innen oder Spieler*innen am Training beteiligt sind. Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.

Trainingsfelder:

Die maximale Zahl der Felder ist abhängig von den behördlichen Vorgaben zur maximalen Personenzahl bezogen auf eine bestimmte Fläche. Es werden 2/3 der Dreifachhalle mit herab gelassenen Trennvorhängen genutzt. Dabei werden in aller Regel nur 4 Spielfelder genutzt. Die notwendigen Abstände von 2 Meter zwischen den Feldern werden mit Tischtennisbänden gekennzeichnet bzw. begrenzt.

Beendigung des Trainings:

Nach Ablauf ihrer jeweiligen Trainingszeit werden die Netze von einer Person mit Handschuhen und Mundschutz abgebaut. Jede Paarung sammelt die eigenen Bälle ein und bringt diese eine Woche später gereinigt wieder mit. Sofern Abtrennungen wieder abgebaut werden müssen, waschen sich Spieler*innen und Trainer*innen vor und nach dem Abbau die Hände.

Wichtige Hinweise:

Folgende Konzepte sind den Teilnehmern über Homepage und WhatsApp bekannt gegeben worden. Sie liegen zudem bei jedem Training aus und sind aufmerksam zu lesen.

Hygiene- und Infektionsschutzkonzept für Sportvereine - TSV Kenten 1951 e.V. Abteilung Badminton
Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb ab 05.06.2020
Covid 19-Schutz- und Handlungskonzept für den Tischtennisport in Deutschland

Coronaschutzverordnung / Hygiene- und Infektionsschutzstandards